Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09294979
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Berliner Straße 90
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2754/14
Bauwerksname	Deutsche Bahn AG; Hauptbahnhof Leipzig (Sachgesamtheit); Bahnbetriebswerk West, Lokomotivschuppen II

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal obiger Sachgesamtheit: Lokschuppen (26ständiger Ringlokschuppen) und Unterkunftsgebäude sowie Einfriedung entlang der Berliner Straße bis zur Berliner Brücke (siehe auch Sachgesamtheitsbestandteildokument - Obj. 09304791, Berliner Straße, ohne Nr.); siehe auch den benachbarten Ringlokschuppen III (Obj. 09260358, Rackwitzer Straße 1, 3, OT Schönefeld-Abtnaundorf), erbaut als Ringlokschuppen II der Preußischen Staatsbahn, überregionale eisenbahngeschichtliche und -technische Relevanz, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Nördlich der Parthe errichtete die preußische Eisenbahnverwaltung zwei große Ringlokschuppen, die die Gleisanlagen Richtung Berlin und Eilenburg in gekonnter Weise torartig einrahmen. Als erstes Bauwerk entstand der Lokschuppen II 1903–1904 westlich der Gleise. In diesem befanden sich 22 Stände, die über die vorgelagerte Drehscheibe erreichbar waren. Der Planung nach sollten hier die Triebfahrzeuge für die Thüringer und Eilenburger Bahn Platz finden, sehr bald gruppierte man jedoch die Loks nach ihren Typen. Zur Straße hin wurde das Gebäude auf einem hohen Unterbau mit ziegelsichtigen Mauern in Pfeiler-Wand-Bauweise ausgeführt. Bis zu ihrem Abbruch 2007 beherrschten die zwei hohen Schornsteine der Lokomotiventrauchung das Gebäude. Dieses besitzt noch heute mit seiner verklinkerten, halbrund geschwungenen Straßenseite eine beeindruckende städtebauliche Wirkung. Zwischen Gleisfeld und Drehscheibe befand sich bis vor kurzem das Stellwerk W 7. Ursprünglich trug es die Bezeichnung "Mt". Bis zu seiner Stilllegung im Jahr 2004 besaß es noch seine elektromechanische Stellwerkstechnik vom Typ Siemens & Halske 1912. Zusammen mit dem preußischen Lokschuppen III bildete die Anlage von Lokschuppen II später das Herzstück des Bahnbetriebswerks Leipzig Hauptbahnhof West. Auf der gegenüberliegenden Seite der Rackwitzer Straße baute man einen ebenfalls weit sichtbaren Wasserturm als wichtigen funktionalen Bestandteil dieser eisenbahntechnischen Betriebsanlage.
Für das preußische Bahnbetriebswerk entstand außerdem 1906/1907 an der Berliner Straße ein Übernachtungsgebäude, in dessen Kellergeschoss sich Wannen- sowie Brausebäder und im Hochparterre Aufenthaltsräume befanden. Im ersten Obergeschoss bot das Haus Schlafgelegenheiten für 18 Lokführer und 16 Fahrdienstbeamte. Die reich gegliederte Fassade zur Berliner Straße ist durch den Wechsel von gelben Klinkerflächen und verputzten Bereichen geprägt. Vor allem die beiden seitlichen Treppengiebel mit ihren breiten Wandvorlagen und Gesimsen wecken Assoziationen zur norddeutschen Backsteinarchitektur. Die Gesamtanlage besitzt als wichtiger Funktionsteil des Leipziger Hautbahnhofs eine überregionale eisenbahngeschichtliche und -technische Relevanz. Ebenfalls ist – besonders beim Übernachtungsgebäude mit seinem reichen architektonischen Schmuck – eine baugeschichtliche Bedeutung zu konstatieren. Nicht zuletzt ist der Lokschuppen II, aber auch der zugehörige Wasserturm städtebaulich von Belang.

LfD/2014

Datierung	1903-1904 (Lokschuppen); 1906-1907 (Übernachtungsgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09294979 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Unterkunftsgebäude eines Bahnbetriebswerkes



Fotonummer **F 09294979 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Einfriedung entlang der Berliner Straße



Fotonummer **F 09294979 C**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Einfriedung entlang der Berliner Straße



Fotonummer **F 09294979 F**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Lokschuppen (in den Ortsteilen Eutritzsch und Schönefeld-Abtnaundorf); Ansicht an der Rackwitzer Straße

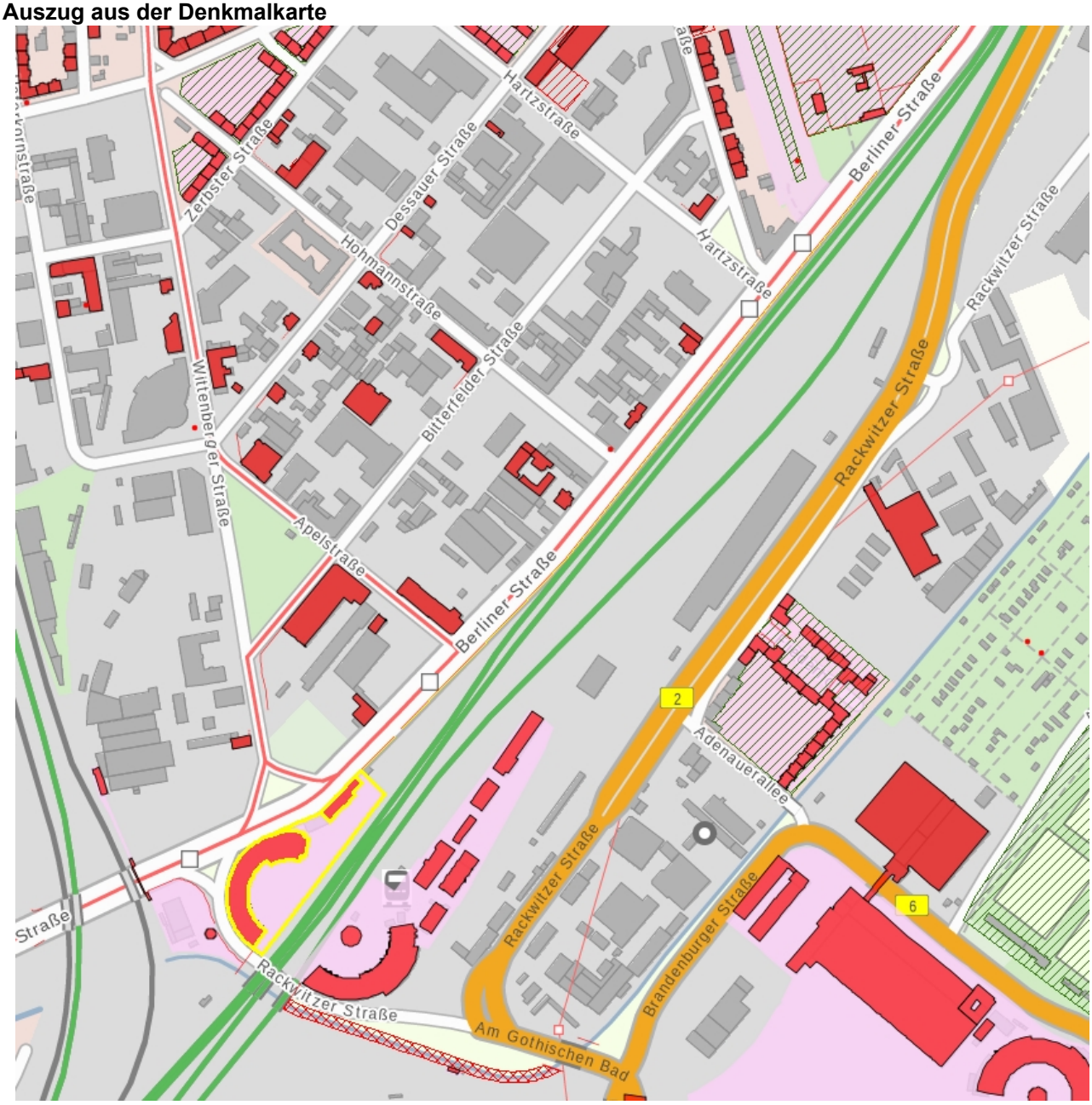


Fotonummer **F 09294979 G**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Lokschuppen (in den Ortsteilen Eutritzsch und Schönefeld-Abtnaundorf); Ansicht an der Rackwitzer Straße



Fotonummer **F 09294979 H**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Lokschuppen (in den Ortsteilen Eutritzsch und Schönefeld-Abtnaundorf); Ansicht an der Rackwitzer Straße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.